

## **Autobarometer: Gebrauchte so jung wie nie**

- **Laufleistung und Alter erreichen Rekordtief**
- **Sportwagen knacken Preisgrenze**
- **Wintermonat sorgt für mehr Standtage**

### **Gebrauchte werden immer jünger**

Mit einem Durchschnittsalter von 40 Monaten waren die auf mobile.de inserierten Fahrzeuge im Januar 2020 so jung wie nie zuvor. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist das Alter um 2,6 Prozent gesunken. Zusätzlich hat sich die Laufleistung der Pkw verringert: Gebrauchte hatten zum Jahresstart durchschnittlich 49.310 Kilometer auf dem Tacho. Das sind 4,7 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Dieser Abwärtstrend ist insbesondere bei Geländewagen und SUVs zu beobachten: Im Jahresvergleich ist das Alter von Geländewagen um 5,9 Prozent auf 39 Monate und ihre durchschnittliche Laufleistung um 6,7 Prozent auf 53.481 Kilometer gesunken. SUVs kommen immerhin auf ein Minus von 6,4 Prozent (36.365 Kilometer). Damit haben die sportlichen Boliden nach den Minis mit 35.157 Kilometern im Durchschnitt die wenigsten Kilometer auf dem Tacho.

### **Die Preise steigen – vor allem bei Sportwagen**

Mit einem Durchschnittspreis von 75.001 Euro haben Sportwagen im ersten Monat des Jahres ihren absoluten Preisrekord geknackt. Im Dezember mussten Liebhaber im Schnitt noch rund 600 Euro weniger für die sportlichen Flitzer ausgeben. Insgesamt startete das Jahr 2020 im Vergleich zu Januar 2019 über alle Segmente hinweg mit einem Preisanstieg von 3,6 Prozent. Damit lag der durchschnittliche Preis der auf mobile.de angebotenen Pkw im Januar bei 24.488 Euro. Die Auswertung beruht auf 775.439 von insgesamt mehr als 1,5 Millionen Inseraten auf Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt.

### **Im Januar stehen Gebrauchtwagen am längsten auf dem Hof**

Die Anzahl der Standtage ist im Vergleich zum Vormonat über alle Fahrzeugklassen hinweg um 8,1 Prozent gestiegen. Damit gingen Gebrauchte im Januar nach durchschnittlich 105 Tagen vom Hof. „Ein Blick auf die vergangenen Jahre zeigt, dass Gebrauchtwagen auf mobile.de im Januar wiederkehrend die höchste Anzahl an Standtagen verzeichnen“, erklärt Martin Fräder, Head of Sales. „Unsere Erfahrung und Datenbasis lassen allerdings die Prognose zu, dass die Quote im Februar wieder abnehmen wird und sich Pkw zum Sommer hin schneller verkaufen werden“. Die Differenz zwischen den Standtagen im Januar und im Juni 2019 lag bei 11,5 Tagen.



## Über mobile.de

mobile.de bietet mit mehr als 1,5 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern das größte Angebot für den An- und Verkauf von Fahrzeugen in Deutschland (Quelle: CAR-Institut). Zur mobile.de GmbH gehört neben dem deutschen Marktführer mobile.de u. a. Europas größte Autocommunity MOTOR-TALK. Zusammen erreichen beide Plattformen rund 16 Millionen Unique User (Quelle: AGOF digital facts 2019-06). Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt 290 Mitarbeiter an zwei Standorten in Deutschland und ist ein Tochterunternehmen der eBay Classifieds Group. Zu den mobile.de Nutzern gehören sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler, während MOTOR-TALK über 2,9 Millionen registrierte Nutzer verzeichnet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Anna Horneffer, Unternehmenskommunikation  
Marktplatz 1, 14532 Europarc-Dreilinden  
Tel: 030 8109 - 7214, E-Mail: [ahorneffer@team.mobile.de](mailto:ahorneffer@team.mobile.de)

achtung! GmbH, Rebecca Brand, Junior Account Manager  
Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg  
Tel: 040 450210 - 821, E-Mail: [rebecca.brand@achtung.de](mailto:rebecca.brand@achtung.de)